

Druckerpatronen selber nachfüllen

Beitrag von „Jinny44“ vom 15. August 2006 23:20

Hallo Alias,

kennst du "rebuild"-Patronen? Das sind solche, bei denen eine gebrauchte Originalkatusche für Lasertoner neu befüllt werden. Das Tonerpulver stammt dann aber nicht vom Originalhersteller. Schadensanfällige (Verschleiß-)Teile der Kartusche werden vom wiederbefüllendem Unternehmen gleich mit ausgewechselt. Das Pulver und die Kartusche erfüllen dieselben DIN wie das Original. Ich zahle für meinen Toner so mit Lieferung unter 20 Euro für ca. 3600 Seiten statt ca. 55 Euro. Bezugsquellen sind leicht im Internet zu finden, ich habe meine letzte über die Seite "elimbo" gekauft. Die Sauerei und das Gesundheitsrisiko wäre mit ein eigenhändiges Nachfüllen nicht wert. Bislang ist mit den nicht originalen Kartuschen alles in Ordnung und ich hoffe, das bleibt so...

Viele Grüße, jinny44